

# AUF DER SUCHE NACH DEM ZWISCHENRAUM

Ein Audiowalk von und mit  
Weimarer Jugendlichen



Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren haben sich auf die Suche nach neuen Sichtweisen auf die Stadt der Dichter und Denker gemacht. Wem gehört die Stadt? Ist hier alles fertig, vorgedacht und bekannt?

Während Weimar pandemiebedingt auf das Wieder und Weiter wartete und von Tag zu Tag immer stiller wurde, haben die Jugendlichen nach Überschreibungen, Begegnungen, Zwischenräumen und den Potentialen der Stadt gesucht. Mit ihren Stimmen im Ohr werden ungewohnte Perspektiven auf das nur scheinbar altbekannte Weimar erfahrbar.

Der »Hörspaziergang« beginnt an der Litfaßsäule neben der Gaststätte »Luise« (Steubenstraße/Humboldtstraße) und endet am Kegelplatz. Er führt circa 60 Minuten durch den Weimarer Stadtkern und kann per Smartphone und Kopfhörer erlebt werden. Hierfür zuvor bitte die App »Guidemate« herunterladen, »Weimar« eingeben und »Auf der Suche nach dem Zwischenraum« auswählen. Alle Angebote sind kostenfrei.

Wenn Sie **Datenvolumen sparen** müssen, können Sie sich den Audiowalk natürlich zu Hause vorab herunterladen. Wir empfehlen ihnen, nach Möglichkeit der App Zugriff auf ihren Standort zu gewähren und mit der Funktion „Automatisches Abspielen“ GPS geleitet vom Startpunkt aus durch die Stadt zu flanieren.

Künstlerische Leitung **Angelika Andrzejewski / Stephan Mahn**  
Tontechnik & Sounddesign **Rafael Jové**  
Redaktionelle Mitarbeit & Projektassistenz **Marvin Weiler**

Mit **Stine Fieber, Charlotte Horstmann, Asal Imani, Paula Jama, Béla Künbler, Frida Rossi, Karol Schlawfke, Roshanga Weiske**

Gefördert von Wege ins Theater (ASSITEJ) im Rahmen des Förderprogramms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. In Kooperation mit der Landeskoordination »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage«, der EJBW, der Volkshochschule Weimar, der Staatlichen Gesamtschule Jenaplanschule und der Thüringer Gesamtschule Carl Zeiss Schule Weimar.

